

II- 56 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. Dez. 1971 No. 45/J

A N F R A G E

der Abgeordneten M e l t e r, Dr. Schmidt und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik,
 betreffend Rheintalautobahn im Bereich Bregenz.

Aus dem Amt der Vorarlberger Landesregierung war zu vernnehmen,
 daß im Zusammenhang mit der Übernahme der von Universitäts-
 Professor Dr. Krapfenbauer geplanten Hangtunneltrasse im Bereich
 Hürbranz-Dietzlings durch die Bundesrepublik Deutschland
 Schwierigkeiten bestehen sollen. Eine Entscheidung könnte sich
 mithin gegebenenfalls noch Jahre hinziehen.

Dies hätte zur Folge, daß auf lange Sicht wesentliche Teile
 der Planung nicht fortgeführt und abgeschlossen werden könnten.
 Dies würde dann natürlich auch eine erhebliche Verzögerung der
 Bauausführung bedeuten, so daß der bisher bekanntgegebene Termin-
 plan jedenfalls nicht eingehalten werden könnte.

Außerdem wird bekannt, daß vorläufig die Planung nur bis zum
 Knoten Weidach weiterverfolgt wird, während die Planungen für
 die sogenannte Achschiene und den Anschlussknoten Hard aufge-
 schoben werden, weil nach Überlegungen bezüglich der allfälligen
 Herstellung einer anderen Verbindung zwischen dem Knoten Weidach
 und der Anschlußstelle Dornbirn-Nord im Gang sein sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
 Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e:

- 1.) Wie weit sind die Verhandlungen mit der Bundesrepublik
 Deutschland - betreffend die Autobahn-Anschlußstelle - ge-
 dient?
- 2.) Bis wann ist ein Ergebnis zu erwarten, welches es ermöglicht,
 die generelle Planung im Raum Hürbranz zum Abschluß zu
 bringen und die Detailprojektierung auszuarbeiten?

-2-

- 3.) Bis wann ist nach Ihrer Information zu erwarten, daß die deutsche Autobahn bis zur Übernahmestelle ausgebaut sein wird?
- 4.) Trifft es zu, daß die Planung der Achsschiene allenfalls auch sechsspurig nicht mehr weiterverfolgt wird, und - wenn ja - welche Gründe sind dafür maßgebend?
- 5.) Besteht die Absicht, eine andere Lösung zu planen, und -wann ja - in welcher Form?